



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01 + 986.90-10

Drucksache 20-2501

Datum 23.06.2016

Beschluss

Vernetzungsfest Bahrenfeld

Bahrenfeld ist der Stadtteil in Altona mit dem höchsten Anteil an geflüchteten Menschen, sie leben an verschiedenen Orten in Erst- und Folgeunterbringungen. Es hat sich eine hohe Anzahl von Projekten und Aktivitäten mit unterschiedlichen Trägern und Institutionen entwickelt, um den Neubürgerinnen und Neubürgern die Integration in das Leben bei uns zu erleichtern. Bahrenfeld ist darüber hinaus der erste Stadtteil in Altona, der seit 2015 einen Quartiersmanager beschäftigt. Er hat unter anderen die Aufgabe, eine gebietsbezogene Koordination von Akteurinnen und Akteuren, Themen und Ideen zu entwickeln und nach Möglichkeit die Neubürgerinnen und Neubürgern sowie deren Bedarfe und Bedürfnisse einzubinden.

Um diese Vorhaben und Aktivitäten, Akteurinnen und Akteure sowie Neubürgerinnen und Neubürgern noch besser zu vernetzen, plant der AK-Bahrenfeld ein „Vernetzungsfest“, das Vereine, Initiativen, soziale Einrichtungen, ehrenamtliche Netzwerke, Betriebe, Anwohnerinnen und Anwohnern, Neubürgerinnen und Neubürgern sowie weitere Interessierte miteinander ins Gespräch bringen soll. Dabei sollen die Bewohnerinnen und Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte eine gleichberechtigte Stimme haben, es soll mit ihnen, nicht über sie gesprochen werden.

Der voraussichtliche Termin für das Vernetzungsfest ist Samstag, 3. September 2016. Das Fest soll auf der großen Wiese des Volksparks stattfinden. Die Kosten für das Fest werden mit bis zu 8.000 Euro aus Mitteln bezahlt, die die Bezirksversammlung Altona für die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit für und mit Flüchtlingen zur Verfügung gestellt hat (Drucksache 20- 1788E vom 26. November 2015).

Die Bezirksversammlung beschließt die Durchführung des Vernetzungsfestes Bahrenfeld und stimmt der Finanzierung der Veranstaltung mit bis zu 8.000 Euro über die bereitgestellten Mittel aus der Drucksache 20-1788E vom 26. November 2015 zu.